



## Pressedossier 50 Jahre Kanzlerschaft Willy Brandt



### 50 Jahre Kanzlerschaft Willy Brandt / Jahresthema 2019: Demokratie

Vor 50 Jahren, am 28. September 1969, fand die Wahl zum 6. Bundestag der Bundesrepublik Deutschland statt. Am 21. Oktober 1969 wurde Willy Brandt in Bonn zum ersten sozialdemokratischen Bundeskanzler gewählt. Bis heute steht sein Name für eine Politik des Friedens und der Versöhnung, sowohl innerhalb wie auch außerhalb Deutschlands.

#### Jahresthema 2019: Demokratie

Jedes Jubiläumsjahr seiner Kanzlerschaft steht unter einem eigenen Thema. Die Themen bilden Schwerpunkte der Kanzlerschaft Willy Brandts ab und verknüpfen sie mit aktuellen Fragestellungen. In seiner ersten Regierungserklärung am 28. Oktober 1969 versprach Willy Brandt: „Wir wollen mehr Demokratie wagen“. Dieser bis heute unvergessene Satz wurde zum Leitspruch für seine Kanzlerschaft. Mit dem Jahresthema Demokratie stellt die Stiftung daher im Jahr 2019 neben der historischen Betrachtung auch die Bedeutung von „mehr Demokratie“ für aktuelle Herausforderungen in den Mittelpunkt. Die weiteren Jahresthemen lauten: Frieden (2020), Erneuerung (2021), Mitbestimmung (2022), Europa (2023) und Krisen (2024).

Zu den verschiedenen historischen Jubiläen im nächsten Jahr – dem ersten innerdeutschen Gipfel, den Ostverträgen und dem Kniefall – sind zudem Veranstaltungen und wissenschaftliche Konferenzen in Erfurt, Moskau und Warschau geplant.



## **Wanderausstellung**

### **Willy Brandt – Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer**

Mit der Wanderausstellung „Willy Brandt – Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer“ wird 50 Jahre nach seinem Amtsantritt als Bundeskanzler ein neuer Blick auf den Politiker und Menschen geworfen. Dabei stehen neben seiner Biografie vor allem seine Werte und politischen Ziele im Mittelpunkt. Ob als Sozialdemokrat, Nazi-Gegner, Regierender Bürgermeister von Berlin, Außenminister, Bundeskanzler, Nobelpreisträger oder Weltpolitiker: Willy Brandt setzte sich zeit seines Lebens für Freiheit, Frieden, Demokratie und Gerechtigkeit ein. Viele seiner Themen sind bis heute hochaktuell.

Ab Herbst 2019 schickt die Stiftung Willy Brandt nun auf Tour durch Deutschland. Die Ausstellung wird am 22. Oktober 2019 im Paul-Löbe-Haus des Deutschen Bundestages erstmals präsentiert. Zur Eröffnung sprechen Bundestagspräsident **Wolfgang Schäuble** und der Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung **Wolfgang Thierse**, der von 1998 bis 2005 Bundestagspräsident war. Die Wanderausstellung ist dort bis zum 15. November für die Öffentlichkeit zu sehen. Danach geht sie für die nächsten Jahre auf Tour durch Deutschland. Erste Stationen sind Köln, Bonn, Erfurt, Kassel und Heidelberg. Mit zahlreichen Exponaten, digitalen Angeboten und interaktiven Stationen bietet die Wanderausstellung eine einzigartige Möglichkeit, den Menschen, Politiker und Visionär neu zu entdecken.

### **Anmeldung für Besucher\*innen:**

Öffnungszeiten: montags bis freitags, 9 bis 17 Uhr  
Eintritt frei

Telefon: + 49 30 227-38883

E-mail: [ausstellungen@bundestag.de](mailto:ausstellungen@bundestag.de)

Web: [www.bundestag.de/parlamentarische\\_ausstellung](http://www.bundestag.de/parlamentarische_ausstellung)

Eintritt frei.

### **Presseakkreditierung für den 22. Oktober:**

Die Akkreditierung findet Mitte Oktober durch das Pressreferat des Bundestags statt. Für Presseanfragen, Bildmaterial und vorherige Anmeldungen wenden Sie sich bitte an [presse@willy-brandt.de](mailto:presse@willy-brandt.de) / 030 – 787707-25

## **Internationale Wanderausstellung**

Eine auf den Auslandseinsatz zugeschnittene Ausstellung wird ab 2020 durch Europa und die Welt ziehen und informiert in der jeweiligen Landessprache über wichtige Stationen und wegweisende Ereignisse seiner Biografie. Sie wird zunächst in Moskau und Warschau gezeigt und erinnert dort vor allem an die bedeutenden Meilensteine in Willy Brandts Ostpolitik.



## **Willy-Brandt-Dokumentarfilmpreis für Freiheit und Menschenrechte**

Die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung vergibt in Kooperation mit dem Human Rights Film Festival Berlin in diesem Jahr erstmalig den „Willy-Brandt-Dokumentarfilmpreis für Freiheit und Menschenrechte“. Der Preis wird in den Jahren 2019 bis 2023 verliehen, ist mit 3.000 Euro dotiert und wird am 25. September 2019 zum Abschluss des Festivals von Peter Brandt überreicht.

Mit dem Willy-Brandt-Dokumentarfilmpreis erinnert die Stiftung an Willy Brandts Leistungen als Bundeskanzler und Friedensnobelpreisträger und möchte herausragende Filmemacher unterstützen, deren Arbeit exemplarisch für die Werte und das Leben Brandts stehen.

Das Human Rights Film Festival Berlin findet vom 18. bis zum 25. September 2019 in Berlin statt. Es werden 40 Filme aus 38 Ländern gezeigt im regulären Filmprogramm, davon sind 16 Deutschlandpremierer. Zudem bietet das Festival ein vielfältiges Rahmenprogramm an. Am 19. September fand der Branchentreff „Arbeiten in Krisenregionen“ mit internationalen Filmemacher\*innen und NGO-Vertreter\*innen im Forum Willy Brandt Berlin statt. Es diskutierten Sean Ryan, Mediendirektor, Save the Children UK / ehem. Sunday Times Auslandsredakteur, Jaap van't Kruis, Regisseur und Daniel Krentel, ehrenamtliche Einsatzkraft, Technisches Hilfswerk. Moderation Jan Sebastian Friedrich-Rust, Aktion gegen den Hunger.

## **Neueröffnung Forum Willy Brandt Berlin**

Am 1. Oktober eröffnet das Forum Willy Brandt Berlin am Interimsstandort in der Behrestraße 15 und ist täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Mit eindrucksvollen Objekten, Sonderausstellungen und einem vielfältigen Programm erinnert das Forum an das Leben und politische Wirken Willy Brandts.

Über die Höhepunkte des Jubiläums hinaus bietet die Stiftung in Berlin ein umfassendes Veranstaltungsprogramm. Wolfgang Thierse spricht am 7. November als Zeitzeuge während der Festivalwoche „30 Jahre Friedliche Revolution / Mauerfall“. Am 28. November begrüßen wir unter anderem den Staatsminister im Auswärtigen Amt, Michael Roth, und den Historiker Guido Thiemeyer zu einer Podiumsdiskussion anlässlich des 50. Jahrestages des Den Haager Europa-Gipfels. Außerdem werden die erfolgreiche Kolloquiums- und Vortragsreihe mit dem Institut für Zeitgeschichte München–Berlin und die Kooperation mit dem Berliner Kolleg Kalter Krieg fortgesetzt.



## **Sonderausstellung Geteilte Stadt. 1945 – 1990**

Mit dem Fall der Mauer erfüllte sich für Willy Brandt ein Lebenstraum. Ab dem 1. November zeigt die Stiftung, in Kooperation mit dem Miniatur Wunderland Hamburg, im Forum Willy Brandt Berlin die **Sonderausstellung „Geteilte Stadt. 1945 – 1990“**. Sieben Dioramen demonstrieren am Beispiel einer Straßenkreuzung der Brennpunktstadt des Kalten Krieges Berlin den wechselvollen Alltag der Menschen in Ost und West. Bis zum 30. April 2020 können die Besucher\*innen in das Leben im Schatten der Berliner Mauer eintauchen und die dramatischen Auswirkungen der Nachkriegszeit, des Mauerbaus und der Friedlichen Revolution in der DDR in Kleinformat nacherleben.

Entwickelt wurde die außergewöhnliche Ausstellung vom Miniatur Wunderland Hamburg und der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

## **Vernissage und Pressevorbesichtigung**

Zur Vernissage am 31. Oktober, 18:00 Uhr, sprechen **Peter Brandt, Sebastian Drechsler**, Miniatur Wunderland Hamburg und die Kuratorin **Sabine Bamberger-Stemmann**, Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

Am 31. Oktober findet tagsüber eine Pressevorbesichtigung der Sonderausstellung statt. Anmeldungen und Bildanfragen nimmt die Stiftung unter [presse@willy-brandt.de](mailto:presse@willy-brandt.de) / 030 – 787 707 25 entgegen



## Willy-Brandt-Haus Lübeck

In seiner Geburtsstadt erinnert das Willy-Brandt-Haus Lübeck mit einer Vielzahl von Veranstaltungen an die Kanzlerschaft. Am 20. Oktober findet eine Matinee im Johanneum zu Lübeck, Brandts ehemaliger Schule, statt. Es sprechen **Björn Engholm**, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein a.D., **Jan Lindenau**, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, und **Serpil Midyatli**, Vorsitzende der SPD Schleswig-Holstein. Im Museumsgarten des Hauses erinnert noch bis Ende September eine Sonderausstellung an den Wahlkampf vor 50 Jahren. An den Jahrestagen der Bundestagswahl (28. September), der Kanzlerwahl (21. Oktober) und des Regierungsantritts Brandts (28. Oktober) werden im Zweistundentakt Sonderführungen durch die Dauerausstellung angeboten. Auch das Jahresthema „Demokratie“ wird in Lübeck auf vielfältige Weise umgesetzt. Ein erster Höhepunkt war bereits der Theaterworkshop „Democracy Debate“ im Mai, am 13. Dezember folgt der „Democracy Slam“.

## Höhepunkte des Jubiläumsprogramms 2019

Zum Auftakt des Jubiläumsprogramms in Berlin verleiht die Stiftung am 25. September erstmals den **Willy-Brandt-Dokumentarfilmpreis für Freiheit und Menschenrechte** in Kooperation mit dem Human Rights Film Festival Berlin. Der Preis wird von Peter Brandt am Abschlussabend des Festivals überreicht.

Welche Handlungsempfehlungen lassen sich heute aus Willy Brandts Politik ableiten? Was sagt uns sein Aufruf „Wir wollen mehr Demokratie wagen“ heute noch? Diese Fragen diskutiert Tagesspiegel-Herausgeber **Stephan-Andreas Casdorff** mit **Franziska Brantner**, Sprecherin für Europapolitik der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, **Lars Klingbeil**, Generalsekretär der SPD, **Wolfgang Kubicki**, Bundestagsvizepräsident und stellvertretender Parteivorsitzender der FDP und **Ruprecht Polenz**, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses 2005-2013, CDU, am 16. Oktober bei der gemeinsam mit dem Tagesspiegel organisierten Veranstaltung „Mehr wagen. Die Parteien 50 Jahre nach Willy Brandt“.

Zum Jubiläum der Kanzlerschaft Willy Brandts hat die Stiftung die **Wanderausstellung „Willy Brandt – Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer“** entwickelt. Am 22. Oktober, 50 Jahre nach der Vereidigung von Brandts Kabinett, präsentiert die Stiftung erstmals die Ausstellung im Paul-Löbe-Haus des Deutschen Bundestags. Zur Eröffnung sprechen Bundestagspräsident **Wolfgang Schäuble** und der Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung **Wolfgang Thierse**, der von 1998 bis 2005 Bundestagspräsident war. Die Wanderausstellung ist bis zum 15. November im Paul-Löbe-Haus für die Öffentlichkeit zu sehen. Danach geht sie für die nächsten Jahre auf Tour durch Deutschland. Erste Stationen sind Köln, Bonn, Erfurt, Kassel und Heidelberg.

Im November kommt das Jubiläumsprogramm nach Bonn mit einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Am 12.



November diskutieren dort der Historiker **Manfred Görtemaker**, der Journalist **Gunter Hofmann** und der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, **Karsten Brenner**, über die Wahl Willy Brandts und den Aufbruch in eine neue Zeit. Es moderiert **Helge Matthiesen**, Chefredakteur des General-Anzeigers Bonn.

Am 12. Dezember hält die weltbekannte Autorin, Journalistin und Umweltaktivistin **Naomi Klein** im Allianzforum am Pariser Platz die **Willy Brandt Lecture 2019**. Ihr neues Buch „Green New Deal – Wir können den Planeten retten“ zeigt auf, warum die Verwirklichung der Vision einer „Grünen Zukunft“ für die Menschheit unverzichtbar ist. Einen Tag vor dem Ende der UN-Klimakonferenz 2019 in Santiago de Chile zieht sie Bilanz, welche Maßnahmen nötig sind, um den drohenden Kollaps unseres Klimas abzuwenden.

Am 16. Dezember findet das Jubiläumsprogramm 2019 mit der **Willy-Brandt-Rede Lübeck** seinen Abschluss. **Alexandra Dulkiewicz**, Stadtpräsidentin von Danzig, spricht achtzig Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkriegs über das deutsch-polnische Verhältnis gestern und heute – und dabei auch über ein Lebensthema Willy Brandts, das er in seiner ersten Regierungserklärung mit dem Satz zusammenfasste: „Wir wollen ein Volk von guten Nachbarn sein und werden – im Innern und nach außen.“

### **Kampagne 50 Jahre Kanzlerschaft Willy Brandt**

Für das Jubiläum hat die Stiftung ein eigenes Logo entwickelt, veröffentlicht Interviews, und hat Merchandise und Memorabilien erstellt.

In einer gemeinsam mit dem Tagesspiegel produzierten Video-Interviewreihe kommen Persönlichkeiten aus der Politik, Kultur und Willy Brandts Familie im Gespräch mit Tagesspiegel-Herausgeber Stephan-Andreas Casdorff zu Wort. Den Auftakt machte Bundesminister des Auswärtigen Heiko Maas und der Kuratoriumsvorsitzende Wolfgang Thierse. Weitere Interviews sind geplant mit dem Regierenden Bürgermeister Berlin, Michael Müller, der Autorin Nora Bossong und Peter Brandt.

Die Stiftung gibt zudem in jedem Kanzlerjahr eine historische Postkartenserie mit 5 historischen Motiven heraus, die in den Ausstellungen ausliegen und gesammelt werden können.

Zudem können im Museumsshop verschiedene Merchandise-Artikel erworben werden können: Ein „Mehr Demokratie wagen“ Rucksack, Bleistifte und als Give-Away Einheitskressesamen.



## **Programmübersicht Oktober - Dezember 2019**

**Datum: 01. Oktober, 18:00 Uhr**

**Neueröffnung Forum Willy Brandt Berlin**

Ort: Forum Willy Brandt Berlin, Behrenstraße 15, 10117 Berlin

Eröffnung des Forum Willy Brandt Berlin mit Vernissage der Ausstellungsräume und Einführung in die Wanderausstellung „Willy Brandt – Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer“ durch den Ausstellungskurator Stefan Paul-Jacobs.

**Datum: 2. - 3. Oktober, 11:00 - 20:00 Uhr**

**Stand der Politikergedenkstiftungen des Bundes auf dem Tag der Deutschen Einheit in Kiel**

Ort: Zentrales Fest zum Tag der Deutschen Einheit in Kiel

Die Politikergedenkstiftungen des Bundes sind mit einem gemeinsamen Stand und Programm auf dem Tag der Deutschen Einheit in Kiel vertreten.

**Datum: 8. Oktober, 10:00 Uhr**

**Kranzniederlegung am Ehrengrab von Willy Brandt**

Ort: Waldfriedhof Zehlendorf, Eingang Wasgensteig, 14129 Berlin

Kranzniederlegung am Ehrengrab von Willy Brandt. Kranzniederlegende sind: Kurt Beck, Friedrich-Ebert-Stiftung, Sawsan Chebli, Bevollmächtigte des Landes Berlin beim Bund und Staatssekretärin für Bürgerengagement und Internationales, Dietmar Nietan MdB, Mitglied des SPD-Parteipräsidiums, Wolfgang Thierse, Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung und Ralf Wieland, Präsident des Abgeordnetenhaus Berlin.

**Datum: 16. Oktober, 18:30 Uhr**

**Mehr wagen. Die Parteien 50 Jahre nach Willy Brandt**

Ort: Tagesspiegel-Haus, Askanischer Platz 3, 10963 Berlin

Podiumsdiskussion mit Franziska Brantner, Sprecherin für Europapolitik der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, Lars Klingbeil, Generalsekretär der SPD, Wolfgang Kubicki, Bundestagsvizepräsident und stellvertretender Parteivorsitzender der FDP und Ruprecht Polenz, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses 2005–2013, CDU.

**Datum: 20. Oktober, 12:00 Uhr**

**Matinee 50 Jahre Kanzlerschaft**

Ort: Johanneum zu Lübeck, Bei St. Johannis 1–3, 23552

Matinee und Empfang zum Jahrestag der Wahl Willy Brandts zum Bundeskanzler. Teilnehmen werden Björn Engholm, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein a.D., Jan Lindenau, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck und Serpil Midyatli, Vorsitzende der SPD Schleswig-Holstein. Teilnahme nur mit Einladung.



**Datum: 22. Oktober, 11:00 Uhr**

**Eröffnung der Willy Brandt-Wanderausstellung**

Ort: Paul-Löbe-Haus, Konrad-Adenauer-Straße 1, 10557 Berlin

Eröffnung der Wanderausstellung „Willy Brandt – Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer“ mit Wolfgang Schäuble, Bundestagspräsident, und Wolfgang Thierse, Kuratoriumsvorsitzender der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung und Bundestagspräsident a.D. 1998–2005.

**Datum: 23. Oktober – 15. November, 9:00 – 17:00 Uhr**

**Willy Brandt – Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer**

Ort: Paul-Löbe-Haus, Konrad-Adenauer-Straße 1, 10557 Berlin

Eintritt frei. Besichtigung mit vorheriger Anmeldung über den Deutschen Bundestag

**Datum: 24./30. Oktober und 06. November, jeweils 16:00 Uhr**

**Führungen Ausstellung Paul-Löbe-Haus des Deutschen Bundestags**

Ort: Paul-Löbe-Haus, Konrad-Adenauer-Straße 1, 10557 Berlin

Zu den drei Terminen werden öffentliche Führungen durch die Ausstellung angeboten. Teilnahme nur nach Anmeldung.

**Datum: 24. Oktober, 18:00 Uhr**

**Nicht über Orte Hinweggehen**

Ort: Willy-Brandt-Haus Lübeck, Königstraße 21, 23552 Lübeck

Der Historiker und ehemalige Leiter der Landespolizeischule spricht über die Stolpersteine sowie die Gestapozentralen in Hamburg und Lübeck und die besondere Bedeutung der authentischen Täterorte für das heutige Erinnern an die Verbrechen des NS-Regimes

**Datum: 31. Oktober, 18:00 Uhr**

**Eröffnung der Sonderausstellung „Geteilte Stadt. 1945–1990“**

Ort: Forum Willy Brandt Berlin, Behrenstraße 15, 10117 Berlin

Eröffnung der Sonderausstellung „Geteilte Stadt. 1945–1990“ in Kooperation mit dem Miniatur Wunderland Hamburg. Mit Peter Brandt, Sebastian Drechsler, Miniatur Wunderland Hamburg und Sabine Bamberger-Stemmann, Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

**Datum: 6. November, 18:00 Uhr**

**Die neue Durchschlagskraft der „Dritten Welt“**

Ort: Forum Willy Brandt Berlin, Behrenstraße 15, 10117 Berlin

Vortrag von Dr. Jonas Kreienbaum, Universität Rostock, in Kooperation mit dem Institut für Zeitgeschichte München–Berlin über die globale Diskussion um eine Neue Weltwirtschaftsordnung nach der ersten Ölkrise von 1973/1974.





**Datum: 7. November, 17:00 Uhr**

**Status Quo der Wiedervereinigung**

Ort: Programmzelt der Kulturprojekte GmbH auf dem Alexanderplatz

Podiumsgespräch in Kooperation mit Kulturprojekte GmbH zur Themenwoche „30 Jahre Friedliche Revolution/Mauerfall“. An der Diskussion nehmen teil: Jan Böttcher, Autor und Musiker, Sabine Rennefanz, Journalistin und Autorin und Wolfgang Thierse, Vorsitzender des Kuratoriums der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung und Bundestagspräsident a.D.. Moderation von Vera Linß.

**Datum: 8. November, 19:00 Uhr**

**„Ich musste raus – Wege aus der DDR“**

Ort: Willy-Brandt-Haus Lübeck, Königstraße 21, 23552 Lübeck

Konzertlesung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Schleswig-Holstein. Vortragende sind: Ludwig Blochberger, Schauspieler und Stefan Weinzierl, Schlagzeuger, basierend auf der Anthologie „Ich musste raus“ von Constantin Hoffmann. Teilnahme nur mit Einladung.

**Datum: 12. November, 18:00 Uhr**

**Aufbruch in eine neue Zeit? Die Wahl Willy Brandt zum Bundeskanzler vor 50 Jahren**

Ort: Haus der Geschichte Bonn, Willy-Brandt-Allee, 53113 Bonn

Podiumsdiskussion anlässlich 50 Jahre Kanzlerschaft Willy Brandts. Es diskutieren: Karsten Brenner, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, Manfred Görtemaker, Universität Potsdam und Gunter Hofmann, langjähriger Bonn-Korrespondent der ZEIT. Es moderiert Helge Matthiesen, Chefredakteur des General-Anzeigers Bonn.

**Datum: 27. November, 18:00 Uhr**

**Ein neuer Kalter Krieg? Die Eskalation im Ost-West-Konflikt 1979 und die Gegenwart**

Ort: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Kronenstraße 5, 10117 Berlin

Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Berliner Kolleg Kalter Krieg. Diskutant\*innen sind Agnes Bresselau von Bressensdorf, Institut für Zeitgeschichte München–Berlin, Gernot Erler, Staatsminister im Auswärtigen Amt a.D. und Russland-Beauftragter der Bundesregierung, Christoph von Marschall, Journalist, und Bernd Rother, Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung. Es moderiert Elke Seefried, Berlin Kolleg Kalter Krieg.

**Datum: 28. November, 18:00 Uhr**

**Ein historischer Meilenstein der europäischen Integration – Die Den Haager Gipfelkonferenz vom 1./2. Dezember 1969**

Ort: tba



Vortrag von Prof. Dr. Guido Thiemayer, Universität Düsseldorf, mit anschließender Podiumsdiskussion. Diskussionsteilnehmer\*innen sind Hélène Miard-Delacroix, Zeithistorikerin und Michael Roth, Staatsminister im Auswärtigen Amt. Moderiert von Wolfgang Schmidt, Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung.

**Datum: 4. Dezember, 18:00 Uhr**

**Das Kanzleramt. Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit**

Ort: Forum Willy Brandt Berlin, Behrenstraße 15, 10117 Berlin

Vortrag in Kooperation mit dem Institut für Zeitgeschichte München–Berlin von Nadine Freund, Institut für Zeitgeschichte München – Berlin und Christian Mentel, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam.

**Datum: 12. Dezember, 18:00 Uhr**

**Willy Brandt Lecture 2019**

Ort: Allianz Forum, Pariser Platz 6, 10117 Berlin

Willy Brandt Lecture 2019 mit Naomi Klein, Autorin, Journalistin und Umweltaktivistin.

**Datum: 13. Dezember, 20:30 Uhr**

**Democracy Slam**

Ort: Willy-Brandt-Haus Lübeck, Königstraße 21, 23552 Lübeck

Slam Veranstaltung in Kooperation mit SlamArama zu Themen wie Science, Poetry oder Musik.

**Datum: 16. Dezember, 19:00 Uhr**

**Willy Brandt Rede Lübeck**

Ort: Kolosseum, Kronsfordter Allee 25, 23560 Lübeck

Willy-Brandt-Rede Lübeck mit Alexandra Dulkiewicz, Stadtpräsidentin von Danzig über das deutsch-polnische Verhältnis.

**Datum: 18. Dezember, 12:00 Uhr**

**Finissage der Wanderausstellung Willy Brandt**

Ort: Willy-Brandt-Gesamtschule, Im Weidenbruch 214, 51061 Köln

Pressetermin und Finissage der Wanderausstellung Willy Brandt am Standort Köln.

**Pressekontakt**

Malte Mau, Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung

T: 030 – 787 707 25

E: m.mau@willy-brandt.de